

Wieder ein Zusammenstoß zweier Ocean-Dampfer!

„Empress of Ireland“ sinkt im Golf des St. Lawrence Stromes.

Hunderte von Menschenleben verloren gegangen. Der Kohlendampfer „Storstad“ rennt im Nebel gegen „Empress of Ireland“.

Montreal, 29. Mai. — Eine hier eingelaufene drahtlose Depesche besagt folgendes: Heute um 1:45 Nachts wurde der englische Passagierdampfer „Empress of Ireland“ von dem Kohlendampfer „Storstad“ während eines dichten Nebels gerammt.

Montreal, 29. Mai. — Ein Simonski ist hier eine Depesche eingetroffen, wonach die in Booten geretteten Passagiere des Dampfers „Empress“ von den Rettungsbooten „Caraca“ und „Lada Evelyn“ aufgenommen worden sind.

Verfassungsangelegenheiten. Lincoln, Nebr., 29. Mai. — Das sogenannte „big case“ Verfassungsmäßigkeit mehrmals in Frage gestellt worden ist, wurde heute durch Entscheidung des Obergerichts als verfassungsgemäß erklärt.

St. Louis Jubelfeier. St. Louis, 29. Mai. — Die Feier zur Erinnerung an die Gründung von St. Louis vor 150 Jahren hat hier begonnen.

Die erste Kanalstraße. New York, 29. Mai. — Auf dem Dampfer „Colon“ ist aus Cristobal die erste aus Cristobal zu der bestehende Straße eingetroffen, die in Brücken durch den Kanal geschafft wurden.

Ridard zurückgebracht. Frank M. Vidard, der in Kansas City verhaftet wurde, weil er den Versuch gemacht haben soll, den hiesigen Countykommissar zu bestechen, ist heute unter Obhut des Gefängnisinspektors Murphy hierher gebracht worden.

Unter den Wägen. Frau Lucy Hansen, 150 Monroe Straße, Süd-Omaha wohnhaft, erlitt heute Vormittag an der Railroad Ave. und Monroe Straße einen schrecklichen Tod, indem sie von einem Wagen der Interurban Electricen überfahren und in gefährlicher Weise verstümmelt wurde.

Während erhält Schadenersatz. Herr Henry C. Behrens, der vor mehr wie einem Jahre von dem Auto des ehemaligen Polizeikommissars Ryder überfahren und schwer verletzt wurde, wurden im Distriktsgericht \$1900 Schadenersatz zugesprochen.

Keine Luftfahrtssteuer.

Theaterbesucher wieder beruhigt. — Deutsche Regierung gegen dänische Umtriebe. — Die olympischen Spiele. — Hundertjahrfeier der Gardebataillon. — Verschiedenes.

Berlin, 29. Mai. — Unter den erregten Theaterbesuchern und Theaterleitern ist wiederum Ruhe eingekehrt. Es ist ihnen die Erklärung gegeben worden, daß die Erhebung einer Luftfahrtssteuer nicht geplant sei.

Die Gardebataillon. Die Mehrzahl der Gardebataillon waren Mitglieder der Besatzung der „Empress“. Man glaubt, daß nicht mehr wie 100 Passagiere gerettet worden sind.

Tollwütige Schweine. Plattsmouth, Nebr., 29. Mai. — Ein Edward Donat gehörige Schweine sind von der Tollwuth befallen worden.

„General“ Corey geschlagen. Columbus, O., 29. Mai. — Der als Organisator der Arbeitslosenarmee J. J. Corey ist bei den Wahlen für die Gouverneurwahl geschlagen worden.

Freier Wirtshaus. Freund Jakob Kopp, 3461 südliche 15. Straße, der auf seinem großen Grundstück eine formidabel landwirtschaftliche Versuchsanstalt eingerichtet hat, hat mit seinem angepflanzten Wirtshaus Glück gehabt.

Tragödie auf einem Bahzug!

Harry Stout erschießt Gattin, schießt Schwägerin und verurteilt Selbstmord.

Lincoln, Nebr., 29. Mai. — Die Passagiere des Beatrice Mittagzuges wurden in keine geringe Aufregung versetzt, als Harry Stout von der Bahn nach der Zug fuhren die Station verlassen hatte, einen Revolver zog und seiner Gattin auf die Brust zielte.

Omaha Landwehrverein. Sonntag Abend den 31. Mai veranstaltet der Omaha Landwehr-Verein, welcher nicht müde wird, für angenehme Unterhaltungen seiner Mitglieder und deren Freunde zu sorgen.

Deutsche Flugsieger in Pender. Der Deutschamerikanische Bürgerverein von Pender und Umgebung wird am Freitagabend zu der Feier des 21. Jahres Mitglied des Deutschen Theatervereins und genießt als Gastgänger einen auf 100 bis 150 einig genutzte Stunden bei den Kameraden verleben will, der begehrt sich Sonntag Abend zu der Festlichkeit der Kameraden in der Pender Turnhalle.

Wetterbericht. Schön heute Abend und Samstag; etwas wärmer Sonntag Nachmittag.

Schiff überfällig.

Treibende Schiffstrümmern lassen Schiffbruch vermuthen.

Philadelphia, Pa., 29. Mai. — Auf der Höhe von Charleston, S. C. hat die Mannschaft des Dampfers Shawmont eine Masse Schiffstrümmern treiben sehen.

Patriotische Feier der Kinder. Die Kinder der katholischen Gemeindefschulen von Omaha, Süd-Omaha und Benson, werden den Größeren am Freitag, den 30. Mai, im Auditorium mit einer patriotischen Feier begehen.

London-Recital im Musikheim. Das nachfolgende herrliche Programm wird nächsten Sonntag Nachmittag von dem berühmten Pianisten Max Radowitz im Heim des Omaha Musikvereins zur Ausführung kommen.

Wozak — Fantasia No. 3, in C-Dur. Beethoven-Seit — Deutscher Tanz, Mendelssohn — Rondo Capriccioso, op. 14. Schubert — Impromptu, op. 90, No. 4. Schumann — a) Barcarole; b) Aufschwung. Weber — Aufforderung zum Tanz (Hof-Bräutigam) — Gavotte. Schubert — Barcarole in G-Dur. Spangenberg — Rondo. Franz Liszt — Am Meer; Erlkönig; Liebestraum, Nocturne No. 1; Rigoletto Fantasia.

Die Herren S. Schilling und G. Leonhardt von Stuttgart, Württemberg, die die Ver. Staaten bereisen, hatten ihrem alten Freund Herrn Gottlieb Storz einen Besuch ab.

Kein Streit auf „Waterland“.

Der Dampfer bohrte bei seiner Abfahrt zwei Schiffe in den Grund.

New York, 29. Mai. — Der Streit der Stewards auf dem nach Hamburg abgehenden neuen Riesen-Dampfer „Waterland“ ist abgewendet worden, und der Dampfer ist planmäßig abgefahren.

„Waterland“ ist während seiner fünfjährigen Reisezeit im hiesigen Hafen von Tausenden von Personen besichtigt und bewundert worden.

Konzert der Deutschen und Schweden. Donnerstag Abd. fand im Schwedischen Auditorium das sorgfältig vorbereitete Konzert des Omaha Musikvereins, Concordia Damenchor und des schwedischen Gesangsvereins, „Vorden“ statt.

Die Schlacht bei Parodon. Armasos, Coahuila, 29. Mai. — In der Schlacht von Parodon haben die Federalisten eine entscheidende Niederlage erlitten. Es fielen 300 Mann, und 57 Offiziere wurden nach der Schlacht erschossen.

Neue Brownell Halle. Während der gestrigen Sitzung der Trustees in der Gardner Memorial Hall an Dodge Straße, bei der Bischof A. V. Williams den Vorsitz führte, wurde der Bau einer neuen Brownell Halle empfohlen.

Piano Recital von H. Lok jr. Ein zahlreiches Publikum hatte sich Donnerstag Abend im Creighton Auditorium eingefunden, um dem von Herrn Henry Lok jr. gegebenen Piano-Recital zu lauschen.

Eine biffige Regierin. Eine geistesgestörte Negierin, die in der Wuth um sich biß, verurtheilt an der 13. und California Straße keine geringe Aufregung.

Ginbrecher gefaßt. William O'Hearn und M. Peterson, zwei notorische Charaktere, versuchten gestern Abend in die Wirtshaus von Ed McKenna, Ecke 17. und Nicholas Straße, einzudringen und wurden wohl auch entnommen sein, wenn sie den Getränke hätten mitbringen können.

Vermittlung scheint erfolgreich!

Vorschläge im Wilson Kabinett bei Parodon.

Niagara Falls, Ont., 29. Mai. — Die Pläne für eine friedliche Lösung der Lage in Mexiko durch Vermittlung sind jetzt thatsächlich vollendet.

Washington, 29. Mai. — Konferenzen, welche heute zwischen Präsident Wilson, Sekretär Bryan und anderen Beamten stattfanden, laßen auf einen schnellen Fortschritt der Vermittlung in der mexikanischen Lage schließen.

So zuversichtlich erhoffen einige Beamte den Frieden, daß ihnen die Ladung von Munition für Guerra von den deutschen Schiffen wenig Kopfweh macht.

Die Schlacht bei Parodon. Armasos, Coahuila, 29. Mai. — In der Schlacht von Parodon haben die Federalisten eine entscheidende Niederlage erlitten. Es fielen 300 Mann, und 57 Offiziere wurden nach der Schlacht erschossen.

Einem ungewöhnlichen Tod fand General Alaroz, einer der federalistischen Befehlshaber, nachdem die Niederlage sicher war, trotz er in einem Wasserbehälter des Zuges. Einem ihn verfolgenden Soldaten schoß er nieder.

35 Offiziere erschossen. Nogales, Arizona, 29. Mai. — General Alvaro Oregon melbet die Erschießung von 35 Offizieren der Federalisten bei der Einnahme von Tepic.

Mit Bezug auf Menschlichkeit sagte Oregon: „Als der Mörder Guerra Madero ermordete, beilieten sich die Nationen, seine Regierung anzuerkennen, und die Menschlichkeit wurde vergessen.“

Süd-Omaha. Die Studenten der Hochschule führen heute Abend unter Leitung von Fel. Emma Dickman die Operette „Laila“ auf.



1. Abladen von Lebensmitteln und Kriegsmaterial vor Vera Cruz. 2. Amerikanische Vorposten untersuchen ihnen verdächtig vorkommende Mexikaner.